

Der Bürgermeister

Hilden, den 30.05.2005

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 04-09 SV 41/010

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Kulturelle Aktivitäten / Mitteilungen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	16.06.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt die Mitteilungspunkte der Verwaltung zur Kenntnis“.

Erläuterungen und Begründungen:

1. Schenkung

Die serbische Künstlerin Zuzana Vereski zeigte im Rahmen der Reihe „Kultur der Länder“ im März 2005 eine Ausstellung zum Thema „Naive Malerei“ in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden. Während der Ausstellungseröffnung am 19.03.2005 überreichte die Künstlerin eine ihrer Arbeiten der Stadt Hilden als Geschenk. Diese Arbeit wird in der Kulturausschusssitzung vorgestellt und der städtischen Artothek Hilden zugeführt.

2. Besucherrekord

Die Ausstellung „Christo and Jeanne-Claude . Von „Umbrellas“ zu „ The Gates“ (12.04.-08.05.05) wurde vom Publikum sehr interessiert wahrgenommen. Es wurden 1.167 Gäste gezählt (hinzuzurechnen sind etwa 200 Besucher der Vernissage).

Als 1000. Besucher wurde ein 11-jähriger Junge aus Hilden begrüßt. Als Auszeichnung erhielt er einen Gutschein über die kostenlose Teilnahme zu einem „KuKuK “-Kurs nach seiner Wahl. Im Rahmen einer kleinen Pressekonferenz erhielt der Junge dieses Geschenk überreicht.

3. Zehnte Hildener Jazztage

Bei herrlichstem Sommerwetter und sehr gutem Publikumszuspruch verliefen die 10.Hildener Jazztage(25.05.-29.05.2005) sehr erfolgreich. Die zahlreichen open-air Konzerte an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt als auch die Jazz-Events in der Stadthalle („International Jazznight“ und „Soul & Groove Party“) führten sehr viele Besucher nach Hilden.

4. Musik in Hildener Kirchen

Die erfolgreiche zielgruppenspezifische Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt Hilden und den Ev. und Kath. Kirchengemeinden im 1. Halbjahr 2005 wird durch die gemeinsame Herausgabe des Programm-Flyers “ Musik in Hildener Kirchen“ (2. Halbjahr 2005 einschließlich Januar 2006) fortgesetzt. Er wird voraussichtlich in einer Auflage von 20.000 Exemplaren produziert und in den beteiligten Einrichtungen verteilt.

5. Mitteilungen der Stadtbücherei

Ein großer Erfolg war der diesjährige „**Welttag des Buches**“ **am 23.April**. Vielfältige und pfiffige Angebote lockten große und kleine Besucher und luden zum Schmökern und Stöbern ein.

Zu der erstmaligen landesweiten Aktion „**Nacht der Bibliotheken**“ am 28.Oktober 2005 haben bereits über 170 Bibliotheken ihre Teilnahme erklärt. Auch die Stadtbücherei Hilden wird dabei sein und an diesem Abend ein ganz besonderes nächtliches Bibliotheksprogramm präsentieren.

Die Aktion „**Wir lesen vor**“ ist in 2005 auf den 18.November terminiert. Hierfür werden noch Vorlesepaten angeworben, sowohl einmalig für diese Aktion als auch längerfristig.

Ab Herbst ist eine neue Veranstaltungsreihe, der „**Literarische Salon**“ in Vorbereitung, der anspruchsvoll und unterhaltsam Literatur und Musik unter einem thematischen Dach verbinden wird.

6. Mitteilungen der Musikschule

Der erstmals in diesem Jahr durchgeführte **Tastenmarathon** des gesamten Fachbereichs „Tasten“ war ein voller Erfolg. Mit der Unterstützung der Elternschaft, des Klavierhauses Kürten und 256 kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern ist es den Fachlehrern dieses Fachbereichs gelungen, von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr mindestens 50 Besucher und Zuhörer in den Heinrich-Strangmeier-Saal zu locken und sie mit leckeren Snacks zu versorgen.

Das erste **Dozentenkoncert** des Jazz-Rockbereichs der Musikschule am 19.März war bei vollem Haus eine gelungene Einweihung der kompletten Ton- und Lichtanlage des Heinrich-Strangmeier-Saales. Über 160 Besucher verfolgten beim Bier oder sonstigen Erfrischungen und in schöner Atmosphäre die professionellen Darbietungen der Musikschuldozenten.

Das **Solistenkoncert** des Sinfonischen Blasorchesters der Musikschule fand am 22.Mai im ausverkauften Heinrich-Strangmeier-Saal statt. Junge Nachwuchskünstler aus den Reihen der Musikschule sowie das Orchester selbst konnten unter der Leitung von Thomas Volkenstein ihr ausgezeichnetes Niveau unter Beweis stellen.

Das **Casting und das Nachcasting** zum Musical „Niggel und der Rote Scatten“ fand von März bis April in den Räumen des Alten Helmholtz statt. 250 Kandidatinnen und Kandidaten hatten sich für eine Rolle, für eine Tanzgruppe, für den Bühnenchor oder für den Backstage-Bereich beworben. Für die 2 Besetzungen der Schauspieler und Sänger wurden 30 Personen ausgewählt. Im Chor singen 40 Sängerinnen und Sänger mit, in den Tanzformationen sind mehr als 80 Mitwirkende beteiligt. Die Probenarbeit hat in Form des Gesangs-Coaching begonnen. Am 12.Juni wird der erste große gemeinsame Probenworkshop stattfinden. Die Premiere des Musicals findet am 16.Dezember in der Stadthalle Hilden statt.

Das neue Kursangebot **„Instrumentenzoo“** für 6- bis 7-Jährige geht in 2 Wochen zu Ende. Hier konnten die Kinder in einem 6-monatigen Kurs die verschiedenen Instrumente kennenlernen und ausprobieren, bevor sie sich endgültig für ein Instrument entscheiden und mit dem Unterricht nach den Sommerferien beginnen.

Das Kooperationsprojekt **„Talentförderklasse“** zwischen der Musikschule und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wird in wenigen Wochen den ersten kompletten Durchlauf von 3 Jahren Dauer erfolgreich beenden. 30 Kinder einer kompletten Klasse haben in den zurückliegenden 3 Jahren als Sinfonieorchester Unterricht von einem Lehrer der Schule und einem Lehrer der Musikschule erhalten und werden nach den Sommerferien in die Orchester der Musikschule und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums überwechseln und sie verstärken.

7. Mitteilung des Wilhelm-Fabry-Museums / Stadtarchivs

„Zahn der Zeit“ überaus erfolgreich

Die Ausstellung „ Zahn der Zeit“ im Wilhelm-Fabry-Museum ist überaus erfolgreich. Über die Ausstellung wurde nicht nur in der lokalen und regionalen Presse sowie in verschiedenen Fachzeitschriften berichtet, auch die „Düsseldorfer Hefte“, der Hörfunk (Radio Neandertal, WDR) und das Fernsehen zeigten Interesse (WDR Lokalzeit Schaufenster Düsseldorf mit einem Bericht am 21.Mai). Erfreulich sind auch die überaus positive Resonanz von Fachbesuchern und das Interesse von Berufsschulen. Mehrere Klassen von angehenden Zahnarzthelferinnen besuchten die Ausstellung, der Einzugsbereich reicht unter anderem bis Essen und Goch. Das Wilhelm-Fabry-Museum erweist sich damit einmal mehr als guter Werbeträger für die Stadt Hilden.

In Vertretung:

Horst Thiele
1. Beigeordneter